

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Praxis für Osteopathie Thomas Bohn  
Zertifizierter Osteopath  
Sonthofener Str. 14, 90455 Nürnberg

## **Praxisinformation - Behandlungsvertrag – AGB**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller niedergeschriebenen bzw. mündlich geschlossenen Verträge mit der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn. Nebenabreden gelten nur mit schriftlicher Bestätigung per Briefpost bzw. Fax als anerkannt. Spätestens mit der ersten Inanspruchnahme von Leistungen in der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn gelten diese Bedingungen als angenommen.

### **1. Vertragsabschluss, Terminvereinbarungen, Mitwirkung des Patienten**

- a) Durch die gemeinsame Vereinbarung Ihrer Behandlungstermine kommt zwischen Ihnen als Patient und der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn ein Behandlungsvertrag zustande.
- b) Die Behandlungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache mit dem Patienten. Als Vereinbarung gelten insbesondere Terminabsprachen per Telefon, Email oder mündlich. Ersttermine werden nur telefonisch vereinbart.
- c) Die Praxis wird nach dem Bestellsystem geführt. Dies bedeutet, dass die vereinbarte Zeit ausschließlich für Sie reserviert ist. Diese Vereinbarung dient nicht nur der Vermeidung von Wartezeiten im organisatorischen Sinne, sondern begründet zugleich beiderseitige vertragliche Pflichten. Nicht einzuhaltende Termine sind 24 Stunden vorher abzusagen. Nicht abgesagte Termine werden nach § 615 BGB dem Patienten privat in Rechnung gestellt. Die hierfür anfallenden Kosten richten sich nach dem Wert der entfallenen Anwendung.
- d) Bei verspätetem Erscheinen zu einem Termin kann die volle Behandlungsdauer nicht garantiert werden. Verspätungen des Patienten begründen keine Nachleistungspflicht der Praxis. Eine Kürzung der Behandlungszeit durch private Gründe des Patienten, bedingt keine Kürzung des zu leistenden Honorars. Es ist der volle Preis für die Behandlung zu zahlen.
- e) Eine osteopathische Behandlung ist keine Wellnessdienstleistung, die einem festgesetzten Behandlungszeitraum unterliegt. Die Behandlung kann nach einigen Behandlungstechniken im Sinne der Gesundheit beendet werden, da ansonsten Irritationen hervorgerufen werden können, die den Behandlungsverlauf stören. Weiterhin bin ich berechtigt, die Behandlung abubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint. Insbesondere wenn der Patient Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt, Therapiemaßnahmen vereitelt oder der Patient einer zumutbaren Körperhygiene nicht nachkommt.

## **2. Gegenstand der Behandlung, Aufklärung**

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht.

Alle Behandlungen erfolgen auf Wunsch des Patienten, mit dem Ziel der Linderung oder Beseitigung bestehender gesundheitlicher Beeinträchtigungen, mit den gegebenen therapeutischen Mitteln. Alle durch die Praxis durchgeführten Therapien erfolgen in Absprache mit dem Patienten, welcher sich verpflichtet, alle Fragen zu seiner Person, insbesondere die zu seiner Gesundheit und den bisherigen Behandlungsverlauf betreffend, umfassend und wahrheitsgetreu zu beantworten.

Gegenanzeigen / Kontraindikationen:

Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere oder ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

### **Die Osteopathie ist kontraindiziert bei:**

Aneurysmen  
akuten Entzündungen  
Infektionserkrankungen  
Fieberhaften Erkrankungen  
Brüchen  
Krebserkrankungen  
Durchblutungsstörungen des Gehirns  
Bluterkrankheit  
Thrombosen  
Spontanen Hämatombildungen  
Akuten Psychosen oder Depression

### **Risiken / Wirkung der Behandlung sind:**

Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber, Schlafstörungen, kurze Symptomverschlimmerung oder Aktivierung einer chronischen Entzündung, Muskelkater, ähnliche Schmerzen.

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung mittels Chiropraktik: Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut. In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1. 2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechen Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Ich bin Aufgrund meiner osteopathischen Ausbildung befähigt, Osteopathie anzuwenden.

### **3. Honorar, Rechnungsstellung, Fälligkeit und Zahlungsmodalitäten**

a) Eine osteopathische Behandlung dauert ca. 40 bis 50 Minuten und kostet zwischen 80.- – 95.- Euro.

b) Rechnungen sind unter Verwendung der Rechnungsnummer umgehend, spätestens aber innerhalb der angegebenen Frist (14 Tage) zu zahlen. Konto: Thomas Bohn, 1822direkt, IBAN: DE51 5005 0201 1253 9949 50, BIC: HELADEF1822. Erfolgt seitens des Patienten keine Zahlung, so ergeht meinerseits eine einmalige Zahlungserinnerung (mit nochmaliger Fristsetzung). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich für jede Zahlungserinnerung eine Pauschale in Höhe von 5€ erheben werde. Sollte der Rechnungsbetrag auch auf diese Erinnerung nicht fristgerecht bezahlt werden, so wird der Vorgang an meinen Rechtsbeistand übergeben, mit dem Auftrag die offene Forderung einzutreiben. Die dadurch anfallenden Verzugskosten (Adressermittlungs-, Mahnkosten, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten etc.) sind vom Patienten als Verzugsschaden zu tragen. Ich hoffe, dass es dazu nicht kommt, da diese Vorgehensweise auch für mich unangenehm ist. Bitte beachten Sie, dass ein Anschriftenwechsel in Ihrem Verantwortungsbereich liegt. Sollten Sie umziehen, so bitte ich Sie im eigenen Interesse, Ihre neue Anschrift unverzüglich mitzuteilen. Adressermittlungskosten, die notwendig werden, um mein Honorar geltend zu machen, gehen zu Ihren Lasten.

### **4. Information über die Kostenerstattung durch Dritte (Krankenkassen, Versicherungen, Beihilfen)**

a) Die Kostenübernahme bzw. Kostenerstattung ist unterschiedlich geregelt. Hierfür verlangen manche Krankenkassen eine ärztliches Privatrezept. Bitte fragen Sie im Zweifel im Vorfeld bei Ihrer Kasse nach, wie diese es handhabt.

b) Patienten, die bei einer privaten Krankenkasse versichert sind, erhalten in der Regel ebenfalls eine anteilige Kostenübernahme nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH). Diese ist abhängig vom gewählten Tarif und wiederum ausschließlich eine Vertragsleistung zwischen Ihnen und der privaten Krankenkasse.

c) Auch bei einer privaten Zusatzversicherung für Heilpraktiker richtet sich die Kostenübernahme ausschließlich nach dem von Ihnen gewählten Tarif und ist eine Vertragsleistung zwischen Ihnen und Ihrer privaten Zusatzversicherung. Dies gilt auch bei Inanspruchnahme anderer naturheilkundlichen Verfahren.

d) Bitte fragen Sie bei Unsicherheiten Ihren Versicherer, oder lesen Sie aufmerksam ihre Vertragsunterlagen. Rechnungen können im Nachhinein nicht zu Gunsten der Kostenerstattung der Versicherer geändert werden.

f) Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich zwischen der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn und dem Patienten. Die Praxis rechnet nicht mit der Krankenkasse ab.

Bitte beachten Sie: Die Höhe der Behandlungskosten richten sich immer nach den Geschäftsbedingungen der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn,

Die Behandlungskosten könne der Homepage entnommen werden

## **5. Schweigepflicht und Datenschutz in meiner Praxis**

Personenbezogene Daten von Patienten/Innen unterliegen grundsätzlich, sofern der/die Patient/in nicht ausdrücklich in einen Austausch zustimmt, der Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Personenbezogenen Daten werden von mir sorgsam und verantwortungsvoll im Sinne des Art. 5 –EU-DSGVO (Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten) behandelt und bearbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt, transparent zum Zwecke der Behandlung, Abrechnung und im Falle der Nichtzahlung (Zweckbestimmung) in einem angemessenen und erforderlichem Maße (Datenminimierung). Unrichtige Daten werden von mir unverzüglich wieder gelöscht. Ich speichere keine Daten länger als erforderlich. Außerdem gebe ich, außer für die genannten Zwecke, Daten nicht an Dritte weiter. Die Daten sind ferner gegen unbefugte Dritte abgesichert (Integrität und Vertraulichkeit). Die Einhaltung des Vorstehenden kann nachgewiesen werden.

### **Sie haben folgenden Rechte:**

Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,

soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf.

Sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von mir umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an mich.

## **6. Sonstiges / Salvatorische Klausel**

Änderungen oder mündliche Nebenabreden des geschlossenen Behandlungsvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen oder Aufhebungen dieser Schriftformklausel.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder unbeabsichtigte Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung zwischen der Praxis für Osteopathie Thomas Bohn und dem Patienten als vereinbart, wie sie die Parteien unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks und des jeweiligen Vertragsbestandteils vereinbart hätten, wenn ihnen beim Abschluss des Vertrages die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmung bewusst gewesen wäre.

## **7. Haftungsausschluß**

Die Praxis für Osteopathie Thomas Bohn schließt jegliche Haftung für Schäden am Patienten oder dessen Eigentum aus, die durch Nichtbeachtung der AGB, durch Fehlverhalten oder Fahrlässigkeit des Patienten entstehen. Die Praxis für

Osteopathie Thomas Bohn übernimmt vor, während und nach den Anwendungen keine Haftung für die Wertgegenstände der Patienten.

Da es zu diversen Themen unterschiedliche Lehrmeinungen gibt, kann ich nicht in jeder Hinsicht gewährleisten, die aktuellste (oder aktuell als beste anerkannte) Aussage getroffen, bzw. Therapie angewendet zu haben. Des Weiteren ist nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich, alle Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Medium Internet auszuschließen. Aus diesem Grund übernimmt die Praxis für Osteopathie Thomas Bohn keine Haftung für technische Mängel, fehlerhafte Links oder Inhalte von Websites Dritter und deren Angeboten auf betreffender Seite.